



# aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

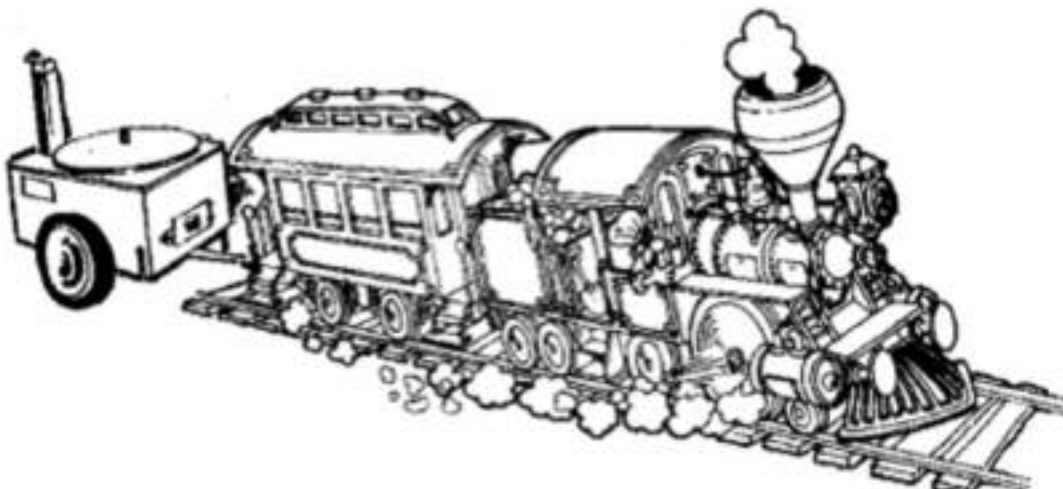
## Unser 125-jähriges Vereinsjubiläum

Alle Stationen unserer Vereinsgeschichte sind der beiliegenden Kurzchronik zu entnehmen.  
Wir wünschen viel Spaß bei der Zeitreise und danken unserem Mitglied Peter Walter für die Zusammenstellung.

Am Sonntag den **30. August 2015** findet unser Jubiläumsspielfest rund um das Vereinsheim statt. Unser Spielfest beginnt aus diesem Anlass um **10:00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Ab **11:00 Uhr** stehen wie gewohnt die Mitmachangebote zur Verfügung.



Die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen beginnen um 11:00 Uhr. Die Ehrungen mit Pokalübergabe finden am Ende der Veranstaltung statt.



Im Rahmen unseres Jubiläums hoffen wir auf regen Zuspruch und haben neben viel Spaß und Unterhaltung auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ausser leckerem Gegrillten gibt es auch selbstgebackenen Kuchen.



## 125 Jahre Turnverein 1890 Meerholz e. V.

Alle Mitglieder und Freunde des TV Meerholz möchten wir recht herzlich einladen, das 125-jährige Vereinsjubiläum mit uns zu feiern. Wir veranstalten vom 28. bis 30. August ein Festwochenende, das wir am Freitag, 28. August, mit einem Kammersabend eröffnen. An diesem Abend freuen wir uns auf zahlreiche Besucher, die bei freiem Eintritt und freien Getränken eine schöne Jubiläumsfeier mit uns verbringen möchten. Unser Spielfest findet am Sonntag, 30. August, anlässlich des Jubiläums in einem größeren Rahmen statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Spielfestgelände. Es wird einige neue Spielstationen und Attraktionen für die kleinen Besucher geben. Aber auch die großen Besucher kommen nicht zu kurz, denn unsere Bogenschützen werden wieder eine Stadtmeisterschaft im Bogenschießen ausrichten. Weiterhin werden unsere Rock'n'Roll-Mädels einige Tänze vorführen und es wird ein Aerobic-Mitmach-Angebot geben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

## 55 Jahre Männergymnastik

Das 50-jährige Bestehen der Männergymnastik war damals irgendwie verschlafen worden, kommt eben auch vor! Dafür sollte es zum nächsten halbrunden Termin gebührend nachgefeiert werden! Also entschloss man sich, einen Tagesausflug mit dem Bus zu organisieren.

Wer hätte das besser machen können als unser Aktiver Hans-Peter Schwuchow, der durch seine Tätigkeit als Wanderwart auch die entsprechende Erfahrung mitbringt! Aus verschiedenen Vorschlägen entschied man sich für eine Tour Richtung Neckar.

Am Samstag, dem 4. Juli trafen sich die 34 Mitfahrer, zum Teil mit Ihren Frauen, am Parkplatz vor dem Vereinsheim. Um 8:30 ging es dann los.

Quer durch den schönen Odenwald führte die Fahrt Richtung Neckar. Schon auf diesem Teilstück sorgte Peter Walther für etwas Kurzweil: er ließ zwei Mappen mit Bildern aus vergangenen Zeiten herumgehen, in denen die Zeit von 1972 bis 1999 und 2000 bis 2015 dokumentiert wurde, was viele Erinnerungen wachrief.

Unterwegs wurde während einer Pause ein kleines Frühstück am Bus eingenommen, das von Hans-Peter organisiert war, wobei der Kaffee und Tee von einigen Frauen mitgebracht wurde. Die Fahrt ging danach frisch gestärkt weiter nach Neckarsteinach, wo um 11:40 Uhr das Ausflugsschiff Richtung Heidelberg ablegte. Viel zu schnell verging die entspannende Schifffahrt und viel zu schnell erreichten wir den nächsten Zielpunkt Heidelberg um 13:00 Uhr.

Aber nicht Heidelberg sollte das eigentliche Ziel sein, sondern der Schlosspark Schwetzingen. Also ging es mit dem Bus gleich weiter zum nächsten Ziel, wo uns um 14 Uhr ein Führer erwartete, der uns mit den Besonderheiten des Schlossparkes und des Schlosses vertraut machte. Wie schnell diese 1 ½ Stunden der Führung mit den vielen Besonderheiten vorbei gingen, merkte kaum jemand.

Leider konnte ein kleiner Teil der Gruppe den Rundgang aus gesundheitlichen Gründen nicht mitmachen, denn die verfügbaren Rollstühle wollte dann doch niemand in Anspruch nehmen! Sie ließen es sich während der Zeit der Führung im Cafe gut gehen und konnten dann den Zurückkehrenden gute Ratschläge für ihre Kuchen- und Eisauswahl geben.



Um 16:30 wurde dann die Rückreise angetreten, nicht jedoch ohne einem gebührenden Abschluss dieses unvergesslichen Tages entgegen zu streben: Das „Wirtshaus am See“ wartete schon ab 18:00 Uhr auf uns. In idyllischer Lage am Strand des Großkrotzenburger See's gelegen wurde dann noch etwas Gutes gegessen und getrunken, der Tag wurde noch einmal Revue passieren lassen und so eine oder andere Anekdote aus 55 Jahren Männergymnastik erzählt, bevor dann gegen 20 Uhr die endgültige Rückfahrt nach Meerholz angetreten wurde.

Obwohl wir ausgerechnet an diesem Tag den heißesten mit ca. 40 ° erwischten hatten, auf der Fahrt zum See die Klimaanlage des Busses die Segel streichen musste und einigen Teilnehmern die Hitze arg zusetzte, war es ein gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## 30 Jahre Bogensport im Turnverein Meerholz

Nachdem im Jahre 1984 unser Vereinsheim eingeweiht wurde, und nun genügend Raum für neue Ideen geschaffen war, keimte im damaligen Vorsitzenden Peter Walther die Idee, als neue Sportart den Bogensport anzubieten. Nach Gesprächen mit einem aktiven Bogenschützen aus seinem Freundeskreis nahm die Idee konkrete Formen an, und so trafen sich im März 1985 die ersten Interessenten auf dem Bolzplatz hinter dem neu erbauten Vereinsheim.

Die Eigenschaften dieses schönen Sports sind: Positive Grundeinstellung, Innere Ruhe, Konzentration auf das Wesentliche, Körperbeherrschung, Selbstdisziplin, Trainingsfleiß und Kraft.

In Fritz Reuther fand die Abteilung einen engagierten Abteilungsleiter, der fortan die Interessen der Schützen erfolgreich vertrat. Der Verein investierte in das Material, aus dem sich die Aktiven ihre Zielscheiben selbst zusammenbauten. Im Sommer 1986 wurden dann 9 Schießbahnen auf dem Bolzplatz eingerichtet, der durch einen niedrigen Zaun vom übrigen Sportgelände abgetrennt wurde. Durch die Möglichkeit, ab dem Winterhalbjahr 1986/87 in der Schulturnhalle Hailer zu trainieren, konnten die Erfolge nicht ausbleiben. Dabei wurde lange Jahre das Jugendtraining von Gitta Walter erfolgreich betreut. Im Jahre 2000 errichteten die Bogenschützen dann einen Pavillon auf dem Bogenplatz, der von Heinz Matter geplant wurde und der heute auch von anderen Abteilungen für gesellige Veranstaltungen mitgenutzt wird.

Im Laufe der Zeit wechselten die Abteilungsleiter: von März 2002 bis Juli 2008 war es Dirk Romann, der seinen langjährigen Vorgänger Fritz Reuther ablöste und von August 2008 bis heute ist es Günter Naumann, der diese überaus erfolgreiche Arbeit der Abteilung fortführt. Unterstützend konnte sich die Abteilung immer auf die gute Seele, Günter Gabriel, verlassen.

Mit Alexander Fröse hat der Verein einen der herausragenden Bogenschützen seit 1990 in seinen Reihen. Er war über 10 Jahre in der deutschen Nationalmannschaft und hat dabei 10 Weltmeisterschaften und Europameisterschaften auf der ganzen Welt besucht. Er gewann einige Grand Prix Turniere und wurde Dritter bei der Weltmeisterschaft in Kuba. Vize-Europameister mit der Mannschaft. Alexander hält seit fast 20 Jahren noch fünf Deutsche Rekorde und schoss im Jahre 1997 Weltrekord im Finalschießen mit 12 Pfeilen alle im Gold, 120 Ringe (von 120 möglichen). Er wurde 9-facher Deutscher Meister und 15 x Hessenmeister in der Halle, sowie im Freien. 1998 war er unter den Top 10 der Weltrangliste. Gewinner von über 100 nationalen und internationalen Turnieren.

Mit Stefan Breifelder hat der TVM einen weiteren starken Schützen in seinen Reihen, der letztes Jahr Vize-Deutscher Meister im Feldbogenschießen wurde. Er ist im hessischen Landeskader der Feldbogenschützen. Und seit kurzem hat er das Jugendaufbautraining übernommen.

Günter Naumann gewann 2013 bei den offenen Seniorenweltmeisterschaften in Turin über 70 m die Goldmedaille. Gemeinsam mit Alexander Fröse, Stefan Breifelder, Andreas Walczyk und Alban Orlopp zweimal Hessenmeister in der Landesliga Recurvebogen.

Bei den Damen waren Julia Hofmann und Janine Spiller bei den Hessischen Meisterschaften in den letzten Jahren sehr erfolgreich und schießen in der Oberliga Hessen.

Damit ist die Bogenabteilung zwar eine der kleinsten Abteilungen im Verein, doch weit über die nationale und internationale Grenzen bekannt.

An dieser Stelle möchten die Bogenschützen sich recht herzlich für die gute Unterstützung im Verein bedanken.

## Vatertagsausflug der Männergymnastik

Am 14. Mai war es wieder einmal soweit: 19 Aktive der Männergymnastik trafen sich am „Schimmeltürmchen“ der Raiffeisenbank, um gemeinsam ihre Vatertagstour zu erwandern, wobei das Wort „erwandern“ vielleicht zu viel erahnen lässt, hat man doch im Vergleich zu früheren Jahren die Touren dem Alter ziemlich angepasst. So war auch in diesem Jahr unser Invalidenexpress, der wieder von Herbert Böhmer gestellt und auch gefahren wurde, eine willkommene Bereicherung für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind.

Um 9:30 Uhr ging es los. Zunächst wie in jedem Jahr auf den Friedhof, um

**INSTALLATION UND REPARATUREN  
FÜR FAST-FOOD-RESTAURANTS**

**WINNER**  
TV • Elektro • Video • Alarmanlagen

**Multimedia-Technik  
Drive-Anlagen  
Überwachungs-Anlagen**

R. Wimmer TV GmbH  
Hansauer Landstraße 24  
63571 Gelnhausen-MH

Telefon: +49 (0)6051 6509



unserer in den vergangenen Jahren verstorbener Gymnastikkameraden zu gedenken. Weiter führte uns der Weg zunächst Richtung Rothenbergen, nicht ohne jedoch vor der Bahnüberführung einen kleinen Umweg zu Herbert Böhmer's Koppel zu machen, wo uns eine kleine flüssige Stärkung neue Kräfte verlieh, um dann weiter unserem angestrebten Ziel Rothenbergen entgegen zu eilen.

In der Gaststätte „Zum Bogen“ wartete schon ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf uns. Auf dem Weg dorthin wurde noch ein Schwätzchen mit unserem früheren Vereinswirt Kader gehalten, der gerade im Hof seines Hauses war, als wir dort vorbeiging.

Bei Hausmacher Wurst, Käse, Rühreiern und Würstchen wurde jeder satt. Nach dem obligatorischen Gruppenbild setzten wir die Tour Richtung Heimat fort. Durch die offene Wiesen- und Auenlandschaft des Kinzigtales, vorbei an den Storchennestern, strebten wir dem Endpunkt zu: dem Fest der Feuerwehr im neuen Stützpunkt Gelnhausen West.

Nach insgesamt ca. 10 Kilometern war dann eine Erfrischung äußerst angebracht. Leider verlor sich die Gruppe auf dem weitläufigen Gelände, wo sich die vielen Besucher drängten, so dass diesmal kein gemeinsamer Abschluss möglich war. Das soll sich aber im nächsten Jahr ändern, wenn es dann am 5. Mai wieder heißen wird: „Auf geht's zur Vatertagstour“! Entsprechende Überlegungen werden schon angestellt!



### BBB – das etwas andere Weihnachtsgeschenk

Unsere beiden Übungsleiter, Heinrich und Dieter, wunderten sich schon etwas, als Sie als Weihnachtsgeschenk von uns Brötchen, Bier und Presskopp bekamen. Schnell wurden sie aufgeklärt, dass dies nur ein Teil

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓  
Wir begleiten und sichern Sie.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle **Reinhard Zimmer**  
Ihr Ansprechpartner: Detlef Uhlig  
Hohauer Landstraße 24, 63571 Gelnhausen  
Tel.: 06051 67006, detlef.uhlig@axa.de

unseres Dankes war. Eine kulinarische Themenführung durch Gelnhausen sollte noch folgen und der passende Termin wurde bald gefunden.

Von unserer Gästeführerin erfuhren wir nicht nur Geschichte und Geschichtchen von Gelnhausen. Bei dem Stadtrundgang unter dem Motto brauen, backen und genießen, zeigte sie uns auch, wie und wo die Menschen früher an ihr tägliches Brot und Bier kamen.

In Gelnhausen gab es sogar ein eigenes Brauhaus, leider wird dort heute nicht mehr gebraut. Ein „Gelnhäuser Helles“ würde der Stadt doch heute gut zu Gesicht stehen! Am Ende der Führung konnten wir auch eine kleine Besonderheit kosten. Denn wie sagt man noch? Dorsch wird durch Bier erst schön. Dazu gab es für jeden noch ein Presskoppweck und ein Seppel'sche.

### Zeltlager am Gederner See 2015 (22.05. – 25.05.2015)

Zeltlager am Gederner See 2015 (22.05. – 25.05.2015)

Gespannt beobachteten wir in den Tagen vor dem Pfingstwochenende die Wettervorhersagen. Die ständigen Änderungen in den Vorhersagen ließen uns schon erahnen, dass das Wetter am Wochenende des Zeltlagers wechselhaft werden könnte. Davon ließen wir uns jedoch nicht verunsichern und packten vorsichtshalber Kleidung für jede Wetterlage ein. Gut gelaunt und erstaunt über die doch recht warmen Temperaturen, traf sich der Jugendausschuss am Freitag, um den Sprinter bereits vorzubereiten, bevor gegen 15 Uhr die ersten Kinder auf dem Parkplatz eintrafen. Als alle da waren und das gesamte Gepäck verstaut war, wurden noch schnell alle Teilnehmer auf die Autos verteilt und schon konnte es losgehen in Richtung Gledern.

In Gledern angekommen, wurde kurz unser Zeltplatz für das Wochenende beschaut, bevor sich alle gemeinsam daran machten, die Zelte der Kinder sowie das Gruppen- und das Küchenzelt aufzubauen. Nach erledigter Arbeit wurde nun auch das Feuer entzündet und die Vorbereitungen für das Abendessen - Würstchen und Steaks mit verschiedenen Salaten und Brötchen - getroffen. In der Zwischenzeit spielten die Kinder Ballspiele oder erkundeten bereits das Gebiet rund um unseren Zeltplatz. Nachdem sich alle Teilnehmer das Abendessen hatten schmecken lassen, gab es eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmer - Name, Alter, Schuhgröße, Hobbys - und anschließend ließen wir den Abend mit verschiedenen Ratespielen gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Der Samstag begann mit einem weniger freundlichen Himmel, stellte sich im Laufe des Tages dennoch als ein Tag ohne Regen heraus. Nach dem Frühstück verbrachten wir unsere Zeit mit Kartenspielen wie UNO oder Skip-Bo oder auch mit verschiedenen Ballspielen. Leider war das Wetter nicht so toll, wie im letzten Jahr, weshalb das Schwimmen im See ausblieb. Nach dem Mittagessen wurde unsere diesjährige Zeltlager-Flagge bemalt und nachdem sie getrocknet war, aufgehängt. In diesem Jahr sorgten die Stelzen und Hüpfbälle für besondere Freude, weshalb mehrere Wettrennen stattfanden. Das Abendessen am Samstag wurde mit besonderer Freude erwartet, denn es gab leckere Burger, die sich alle schmecken ließen. Nachdem alles vom Abendessen aufgeräumt war, gab es wieder eine gemütliche Runde am Lagerfeuer, bevor sich alle in ihre Betten fallen ließen.

Der Sonntag versprach, etwas wärmer und sonniger zu werden, als der Samstag. So konnten wir nun doch, wie geplant, Gipsmasken und -hände mit den Kindern anfertigen, was auf recht große Begeisterung stieß. Nach dem Mittagessen machte sich ein Großteil der Kinder mit einigen Betreuern auf zum See, um Tret- oder Ruderboot zu fahren. Nach deren Rückkehr waren die Gipsmasken und -hände glücklicherweise auch gut durchgetrocknet, so dass sie nun mit verschiedenen Glitzersteinen beklebt werden konnten. Da sich nun auch die Sonne endlich herausgetraut hatte, entschieden sich einige Teilnehmer dafür, einen kurzen (aber kalten) Sprung in den See zu wagen, welcher mit einer warmen Dusche abgeschlossen wurde. Vor dem Abendessen gab es noch einen kurzen Tauzieh-Wettbewerb, bevor sich alle das Gegrillte mit Salaten schmecken ließen. Unsere abendliche Lagerfeuer-Runde wurde am Sonntag von einem recht kurzen Regenschauer unterbrochen, der uns aufspringen und alles ins Trockene bringen ließ. Dieser war aber nach wenigen Minuten schon wieder vorüber, weshalb wir uns noch für einige Zeit ans Lagerfeuer setzten, um dann schlafen zu gehen.

Nun war auch schon der Montag gekommen. Nach einem gemütlichen Frühstück machten sich alle Teilnehmer daran, ihre Taschen in den Zelten zu packen, um anschließend die Zelte abzubauen. Als wir uns gerade daran machten, das Gruppenzelt abzubauen, machte uns ein starker Regenschauer einen Strich durch die Rechnung. Glücklicherweise hatten wir bereits das gesamte Gepäck auf der Spüllirutsche platziert – sie konnte in diesem Jahr also doch noch Verwendung finden – und deckten die Taschen, Schlafsäcke und Zelte kurzerhand mit den Seitenwänden unseres Küchenzeltes ab. Nachdem der Regen vorüber war, beeilten wir uns, die restlichen Dinge aus den beiden Gruppenzelten in den Sprinter zu laden, um die beiden Zelte abbauen zu können. Das funktionierte glücklicherweise auch ohne weitere Zwischenfälle, so dass der Sprinter recht schnell voll beladen war und wir uns alle für unser Gruppenfoto aufstellen konnten. Nachdem auch das erledigt war, verteilten wir wieder alle Teilnehmer auf die Autos und machten uns auf den Rückweg nach Meerholz.

Alles in allem war auch dieses Zeltlager für uns, den Jugendausschuss, wie-



der ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß. Es zeigt, dass wir nicht nur Schönwetter-Camper sind und auch bei etwas wechselhaftem Wetter genug Beschäftigung finden und Spaß haben können  
Wir freuen uns auf das nächste Jahr, mit hoffentlich genauso vielen netten



## Hessische Mini-Meisterschaften im Tischtennis

und lustigen Teilnehmern!

Es ist schon Tradition, dass der HTTV die Landessieger im Wettbewerb der Mini-Meisterschaften in Meerholz kürt. Am 9. Mai war das Team um Abteilungsleiter Manfred Goinar zum zwanzigsten Mal Gastgeber. „Im Mai 1996 wurden die Wettkämpfe erstmals in Meerholz ausgetragen und seit dieser Zeit ist die Veranstaltung lückenlos bei uns“, ist der TT-Jugendleiter des TV Werner Hofacker stolz auf das kleine Jubiläum. Austragungsort ist, wie in den vergangenen Jahren, die Sport- und Kulturhalle in Gelnhausen-Meerholz (Main-Kinzig-Kreis). Insgesamt sind es die 32. Landeskämpfe der Mini-Meisterschaften.

Stolz darf die 1947 gegründete Abteilung auf das Erreichte blicken. In dem Verein, mit insgesamt 800 Mitgliedern, gibt es aktuell in der TT-Abteilung drei Herren-, eine Damen-, eine Jugend- und eine Schülermannschaft. Ein toller Erfolg gelang dann zum diesjährigen 125-jährigen Jubiläum des 1890 gegründeten Turnvereins. „Wir haben das Double (Meisterschaft und Pokalsieg) mit der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse erreicht“, berichtete der Abteilungsleiter stolz.

Um auch in diesem Jahr wieder für optimale Verhältnisse zu sorgen, ist die ganze Abteilung auf den Beinen. Unterstützung finden die Tischtennispieler auch bei Mitgliedern der anderen Gruppen des TVM. Genau wie in der Vergangenheit blieben jegliche Katastrophen aus, aber wie immer gab es viel Anerkennung vom HTTV und den Eltern.

Einer, der immer wieder bei den Mini-Meisterschaften in der Halle auftaucht, ist der ehemalige Bundestrainer Istvan Korpa. Der Ex-DTTB-Coach wohnt in Meerholz und ist Vereinsmitglied. Er lässt es sich daher nicht nehmen, sich in seinem Club sehen zu lassen. Dass Korpa mit dem Verein eng verbunden ist, wird durch seine Frau Cirila deutlich. Sie hat vor einigen Jahren im Damen-Team in der Hessenliga gespielt und ist jedes Jahr bereit, einen Kuchen für die Veranstaltung zu backen. Für die Verantwortlichen des HTTV sowie Turnierleiter und Geschäftsstellenmitarbeiter Tobias Senst steht fest: „Wir haben einen tollen Partner vor Ort und hoffen, dass die Zusammenarbeit noch einige Jahre weiterläuft.“

Quelle: HTTV.de



Foto: Wieder einmal alle Hände voll zu tun hatten die Verantwortlichen des TV Meerholz.

# Buchhandlung



## Teestubb Druschke

Ersbengasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz  
Tel.: 060 51/698 30 · Fax: 060 51/674 84  
E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

## Meisterschaft und Pokalsieg für den TVM

Schon vor dem letzten Spieltag der Tischtennis-Saison 2014/15 stand es fest: Die erste Herrenmannschaft des TV 1890 Meerholz hat sich nicht nur den Pokal, sondern auch den Meistertitel in der Bezirksklasse geschnappt.

Dieses Double ist Ausdruck der Überlegenheit des Teams, dessen einzige Saisonniederlage vom zweiten Spieltag datiert - das war im September 2014. Nur der Tabellenzweite Großauheim ließ nicht locker und forderte die Meerholzer bis zuletzt, während der Tabellendritte, die TG Hanau, bereits 14 Punkte Rückstand aufweist.

Dass die Bilanzen der sechs TVM-Akteure allesamt positiv sind, ist deshalb keine Überraschung. Dennoch muss man Spitzenspieler Ralf Einschütz hervorheben, der in der Rückrunde 18 Siege verbuchen konnte, aber nur zwei Niederlagen zu verkraften hatte. Ihm stehen die an Position 2 und 3 spielenden Björn Bieber (14:5) und Boris Bücher (13:5) nicht viel nach, und auch Walter Bea ließ auf Position 5 mit 12:2 nicht viel anbrennen. Das Doppel Werner Hofacker/Walter Bea schließlich kann sich mit seiner 7:1-Bilanz ebenfalls sehen lassen.

Nach nur einem Jahr schaffte die Mannschaft damit trotz einiger Verletzungssorgen den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Der sofortige Wiederabstieg ist nicht geplant. Angesichts der Erfolge des TVM-Aushängeschildes traten die Ergebnisse der übrigen Teams naturgemäß etwas in den Hintergrund. Die 2. Herrenmannschaft schaffte immerhin den Klassenerhalt in der Kreisliga und peilt mit einem vergrößerten Kader (Neuzugänge Dominik Krieg und Steven Seeber) in der kommenden Saison höhere Tabellenregionen an. Auch das 3. Herrenteam hofft, mit mehr Auswahl beim Personal (Neuzugang Jens Müller) den diesjährigen 6. Platz in der 3. Kreisklasse verbessern zu können.

Die Damen haben in der 2. Kreisklasse einen guten 6. Platz belegt, werden allerdings vorerst kein Team mehr melden können, weil mit Anne Wilhelmi (Umzug) und Natascha Kreutzer (längerer Auslandsaufenthalt) zwei Lei-



*Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.*

*Wir als Vedes-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



# Lauber

MEERHOLZ

*Vedes. Wir stehen für Phantasie.*



stungsträgerinnen wegfallen. Die verbliebenen Damen werden in die Dritte der Herren integriert und sorgen dort sicher für frischen Wind.

Im Nachwuchsbereich geht es weiter aufwärts. Wegen der großen Zahl von Kindern, die mittwochs die Sport- und Kulturhalle bevölkern, wird es in der kommenden Spielzeit zusätzlich zur Jugend und zu den Schülern ein C-Schüler-Team (bis 10 Jahre) geben.



Die Meistermannschaft: (von links) Kapitän Werner Hofacker, Björn Bieber, Hermann Schneider, Ralf Einschütz, Boris Bücher, Walter Bea

### Lautstärke auf dem Ponyhof

Diesmal war das Motto von dem Ponyhofwochenende mit 21 Kindern Lautstärke und Tiere. Ihr wundert euch bestimmt, was Lautstärke und Tiere sehen miteinander zu tun haben, na ja, ich sag es mal so, wenn es laut ist, erschrecken Tiere und wenn Tiere sich erschrecken flüchten sie. Durch dieses Phänomen haben wir Rehe, Hasen, Kühe, Schweine und sogar einen Esel gesehen.

Samstagmorgen fing es an, nach vielmaligem Fragen reitet ... mit, darf ich ... reiten hatte Bärbel die Ponys eingeteilt und wir Betreuer hatten Ruhe. Dann war es endlich soweit, Ponys hübsch gemacht, Kinder aufgestiegen und los geht es mit Schritt, Trab und sogar Galopp.

Nach dem super leckeren Mittagessen ging's im Regen mit Regenjacken zurück auf die Wiese. Mit vielen alten und neuen Spielen brachten wir den Nachmittag auch mit Regenschauern schnell um. Aber die Frage, wann gehen wir reiten, mussten wir uns trotz aller Bemühen oft genug anhören. Natürlich hatten wir eine Antwort und nach dem Kuchenessen machten wir einen Ausritt in der wunderschönen Natur. Wenn ihr meint, mit Hunden spazieren gehen ist schön, wir wissen, dass es mit Ziegen viel schöner ist. Sollten dann auch noch Ziegenbabys dabei sein, macht's das alles noch perfekt. Nach dem Abendessen gingen wir auf Wunsch unsere alten Hasen zur „Rentnerkoppel“ ganz unten im Dorf. Ich muss sagen, bergab ging alles super, Kinder waren auch noch gut drauf, aber bergauf...nie wieder. Wir haben vielleicht geschnauft, das Positive daran, die Kinder sind dann, als sie im Bett lagen, schnell eingeschlafen. Wir bekommen sie halt doch immer irgendwie müde.

Am Sonntag hieß es dann packen, denn das Wochenende war fast rum. Allerdings war nochmals Reiten angesagt und so kam es, dass während im Zirkel geritten wurde, die Ponyfarben aufgesagt wurden.

Nach dem Mittagessen kamen dann auch die Eltern wieder und das Chaos begann. Plötzlich waren so viele Menschen da, dass man die 21 Kinder dann doch irgendwann aus den Augen verloren hat, aber wir hatten unseren Trick. Einmal rufen: „Durchzählen“ und schon standen alle Kinder in einer Reihe. Nach einer fast gelungenen Reitvorführung und lauter lachenden Gesichter ging er wieder nach Hause.

Ich muss sagen, trotz der Lautstärke war es wieder mal ein gelungenes Wochenende und jetzt heißt es erst mal verschlafen und das nächste Ponyhofwochenende planen. Der nächster Termin steht auch schon fest: Vom 02.10-04.10.15 heißt es wieder: Reiten auf dem PonyhofNos.



### Erfolgreiche Volleyballer

Im Rahmen mehrerer Turniere konnte die Volleyball-Abteilung des TV Meerholz einige Pokale mitnehmen und sammelte auch internationale Erfahrung. Das Team um Trainer Rolf-Paul Eske besuchte insgesamt vier Turniere, die deutschlandweit beziehungsweise auch international besetzt waren.

Die Saison begann im Meerholzer Nachbarort Neuenhaßlau, die zu einem Turnier der Extraklasse einlud. Da sich dort buntgemischt Mannschaften aller Art treffen, traten die Volleyballer des TV Meerholz in den Vorrunden auch gegen Mannschaften, die sich aus Spielern mit Regional- und Bundesligaerfahrung zusammensetzten, an. Dennoch konnte ein respektable 17. Platz errungen werden, womit man sich als eine der besten, ausschließlich im Hobbybereich tätigen Mannschaften, zeigte. Sehr erfolgreich wurde es im holländischen Arcen. Dort traten unsere Volleyballer mit gleich zwei Mannschaften an, im Bereich 6er-Mixed sowie im Bereich 4er-Mixed. Auf zwei Tage verteilt gewannen die Spielerinnen und Spieler gleich vier Pokale. Zweimal für den zweiten, sowie für den dritten Platz im Bereich Mixed-Hobby. Auch im bayrischen Mömlingen waren die Volleyballer erfolgreich. In der Spielklasse Mixed-Hobby D erreichten sie den zweiten von 16 Plätzen und mussten sich ausschließlich im letzten Spiel des zweitägigen Turniers knapp geschlagen geben.

Das letzte Turnier wird für die Hobby-Volleyballer das Turnier in Alfdorf sein, welches bis zum Redaktionsschluss noch nicht ausgespielt wurde.

### Hessenliga: TV Meerholz gewinnt gegen den Tabellenführer

Anfang Februar fand im nordhessischen Kassel der Vierte von vier Wettkampftagen der Bogen-Hessenliga statt. Das Meerholzer Recurve-Team trat mit Stefan Breitfelder, Günter Naumann und Alban Orlopp stark dezimiert an. Denn Christine Ahrens und Andreas Walczyk fehlten krankheitsbedingt. So fehlte der Mannschaft jegliche Möglichkeit des Auswechsels und alle drei Schützen mussten über die gesamte Wettkampfdauer ohne Pause schießen. Trotzdem gelang es ihnen, mit zwei Siegen den direkten Abstieg aus der höchsten hessischen Liga zu verhindern.

In diesem Mannschaftswettbewerb, der im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ausgetragen wird, schießen pro Durchgang 3 Schützen nacheinander jeweils 2 Pfeile auf 18 Metern Entfernung. Diese sechs Pfeile müssen innerhalb von zwei Minuten geschossen werden. Jedes Match besteht zunächst aus 3 Durchgängen. Bei Punktegleichstand werden bis zu zwei weitere Durchgänge geschossen, um den Sieger der Partie zu ermitteln.

Der Wettkampftag begann mit einem Paukenschlag. Gegen den aktuell Führenden der Hessenliga, den Schützenverein Selzerbrunnen aus Kleinkarben im Wetteraukreis, wurde es spannend. Meerholz gewann den Auftaktsatz mit 55:45 Ringen. Dann folgten zwei Satzverluste. Im entscheidenden vierten Satz setzte sich Meerholz mit dem letzten der sechs Pfeile hauchdünn mit 56:55 Ringen durch. Die Überraschung war perfekt.

Im zweiten Match gegen den SV Arolsen schoss Meerholz mit 52,3 Ringen zwar einen guten Durchschnitt, die Gegner und späteren Hessenligameister aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg konterten aber mit 55,7 Ringen pro Satz und gewannen souverän.

Auch in den nächsten 3 Aufeinandertreffen mit dem SV Böddiger, dem SV Blau-Gelb Hanau und dem BSC Laufdorf II hatten die Meerholzer Schützen das Nachsehen.

Im vorletzten Match gegen den SV Gießen erzwangen die drei heimischen Bogenschützen zweimal einen Entscheidungssatz. Den ersten gewannen sie mit 54:52, der zweite ging mit 51:55 Ringen an die Oberhessen.

Nun gab kam es zum alles entscheidenden Abstiegsduell gegen den Tabellenletzten aus Bad Wildungen. Nach 56:47 und 56:43 stand es schnell 2:0 nach Sätzen für die Meerholzer. Nur noch ein Sieg und das rettende Ufer wäre erreicht. Aber die Nordhessen bäumten sich auf und gewannen

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Für ein persönliches Gespräch sind wir direkt vor Ort für Sie da. [www.vrb.de](http://www.vrb.de)

Identifizieren Sie 10  
58571 Gelnhausen  
0 60 51 782 89 0

Hannover Landstr. 46  
51571 Gelnhausen  
0 60 51 782 05 0

Engagement, Leidenschaft und Verantwortung

Karl Dehnen  
Hauptgeschäftsführer  
1. Stellv. v. a.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen das mit.

**VR Bank**  
Bad Orb-Gelnhausen eG



v.l.n.r.: Stefan Breiffelder, Günter Naumann, Alban Orlopp

den folgenden Satz mit 54:47. Alle Schützen gingen mit höchster Anspannung in die erste Verlängerung. Doch keiner strauchelte oder verlor die Konzentration. Und so endete dieser Satz mit 53:53 Ringen. Also mussten die Sportler zur finalen Verlängerung nochmals an die Schießlinie treten.

Meerholz behielt die Nerven bis zum letzten Pfeil und gewann mit 53:50.

Somit sicherte sich der TV Meerholz den siebten Tabellenplatz und verhinderte den direkten Abstieg in die Oberliga. Erst wenn die Oberligen ihre verbleibenden Wettkampftage ausgetragen haben, entscheidet sich, ob es dieses Jahr einer Relegation bedarf, um in Hessens höchster Bogensportliga weiterschließen zu können.

### Wanderbericht für März-April-Mai 2015

Unsere Wandergruppe „expandiert“ – wenn alle Teilnehmer Zeit und Lust haben, kommen wir doch schon auf stolze 28 Wanderer.

#### März 2015

Gettenbach - Breitenborn - Gründautal - Neuer Golfplatz oberhalb des AD-AC

Es ist immer wieder schön festzustellen, wie wunderschön die Landschaft unserer näheren Umgebung ist. Die Märzwanderung führte uns nach lan-

ger Zeit wieder einmal nach Gettenbach. Wir stellten unsere Autos teils am Hühnerhof bzw. auf dem Parkplatz an den Forellenteichen ab, um am Ende der Wanderung leichter zu unseren Fahrzeugen zurückkommen zu können.

Von den Teichen aus wanderten wir (16 Personen) zunächst über den Fichtelkopf nach Breitenborn. Der Aufstieg war zwar etwas mühsam, die spätere Aussicht ins Gründautal jedoch lohnenswert. Ab Breitenborn ging es dann weitgehend eben entlang der Gründau, vorbei an Haingründau und dem Hühnerhof in Richtung ADAC-Gelände. Wer wollte, konnte am Hühnerhof wieder in den Pkw einsteigen. Oberhalb des ADAC wurde in den letzten 2 Jahren ein neuer Golfplatz verbunden mit einer Einkehrmöglichkeit errichtet. Nach getaner Wanderung mit einer Streckenlänge von gut 9 - 10 km war dieses Restaurant unser Ziel. Bei schönem Wetter bietet die Terrasse eine herrliche Aussicht auf den Büdinger Wald und die entfernten Spessarthöhen. Leider war es ein wenig zu kalt, so dass wir im inneren des Restaurants Platz nahmen. Doch auch die gelungene Holzkonstruktion des Restaurants selbst ist durchaus sehenswert, wie auch das Angebot an Speisen eine Alternative darstellt. Es lohnt sich durchaus, dieses Ziel anzusteuern.

#### April 2015

Am 19.04.2015 treffen sich 19 Wanderer um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz der Sport- und Kulturhalle Meerholz. Der 20. Teilnehmer wird noch in Gelnhausen eingeladen, bevor man Kurs auf Biebergemünd-Kassel nimmt.

Vorbei an der Alteburgschule fährt die Gruppe auf den Parkplatz am Ende der Villbacher Straße. Von hier aus geht es zunächst zur „Alteburg“, Überreste einer keltischen Siedlung. Um die nachgebauten Mauerreste zur Befestigung des Ringwalls zu besichtigen, erklettert ein Teil der Gruppe die letzten paar hundert Meter. Die restlichen Wanderer verschauften am Fuß der „Burg“.

Abwärts geht es, vorbei an der Güntersmühle, durch das Wochenendgebiet. Die Wanderer genießen die Sicht auf Kassel und laufen am Hang bis der Ortsanfang erreicht ist. Der etwas holprige Abstieg bringt sie genau an die Stelle, von wo aus sie trockenen Fußes in die Gaststätte gelangen.

Im Restaurant „Toscana 2“ wird die Gruppe gut versorgt und erholt sich wieder, so dass fast alle den Rückweg durch den Ort antreten können. Ge-

## WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



**DRUCKEREI<sup>®</sup>**  
**E. SAUERLAND**

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8  
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0  
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail [info@druckerei-sauerland.de](mailto:info@druckerei-sauerland.de) | [www.druckerei-sauerland.de](http://www.druckerei-sauerland.de)



gen 15 Uhr werden die Autos wieder bestiegen..  
Zwei Wanderer werden auf dem Rückweg eingeladen.



### Mai 2015

Unsere Mai-Wanderung führte uns bei schönstem Frühlingwetter in die Wetterau nach Rainrod zu den Mammutbäumen. In Fahrgemeinschaft fuhren 20 Wanderer am Vereinsheim los, über Florstadt und Nidda Richtung Schotten.

Start der Rundwanderung war in Eichelsdorf. Von dort ging es auf einem gut ausgebauten Wirtschaftsweg mit leichter Steigung durch Wiesen mit Blick auf das Eichelbachtal hinauf in den Wald. Am Hellerhäuschen mach-

ten wir eine Rast und bestaunten die Mammutbäume, die dort seit 130 Jahren wachsen. Zu zehnt konnten wir den größten der Bäume umarmen. Dann ging es hinunter nach Rainrod, wir verließen den Wald und hatten einen herrlichen Ausblick auf den Vogelsberg und den Niddastausee. Jetzt war es nicht mehr weit nach Rainrod, wo wir unsere Mittagsrast einlegten. Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg zum Ausgangspunkt. Insgesamt haben wir ca. 11 km zurückgelegt.

### Trauer um Hermann Schneider †

Die Tischtennisabteilung des TV 1890 Meerholz trauert um ihren aktiven Spieler Hermann Schneider, der in der Nacht zum 13. Mai im Alter von nur 63 Jahren völlig unerwartet starb. Hermann hat viele Jahre mit uns sportliche Höhen und Tiefen erlebt, wir haben zusammen trainiert und zusammen gefeiert. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu schließen. Hermann hat sich stets für den Verein engagiert. Er war zur Stelle, wenn unser Nachwuchs einen Fahrer oder Betreuer brauchte. Als Helfer bei Veranstaltungen, zuletzt erst vor wenigen Wochen bei den Hessischen Mini-Meisterschaften, war er ebenfalls eine wichtige Stütze. Durch seine humorvolle, immer freundliche Art war er nicht nur beim TV Meerholz, sondern auch bei den gegnerischen Mannschaften sehr beliebt und wurde als fairer Sportsmann geschätzt.

Ein sportlicher Höhepunkt waren für ihn sicher die Hessischen Meisterschaften der Senioren im vergangenen Jahr, wo er sowohl im Doppel als auch mit dem Team jeweils den 3. Platz in der Altersklasse Ü60 belegte. Und mit seiner Mannschaft feierte der langjährige Bezirksliga- und Bezirksklassenspieler gerade erst eine weitere Meisterschaft in der Bezirksklasse.

Der TV 1890 Meerholz trauert mit seiner Familie. Mit Hermann Schneider verlieren wir einen zuverlässigen, hilfsbereiten und bescheidenen Sportkameraden und guten Freund. Wir werden ihn nie vergessen.



Hermann Schneider

**JETZT MIT NEUER AUSSTELLUNG!**  
**Besuchen Sie uns!**

**Bauzentrum Hofacker**  
Wir sind Ihr starker Partner

**Schwanenbühlweg**  
11, 63571 Meerholz  
Tel. 06051 66622

**Tägliche Frische ist unsere Stärke!**

Deftige Brotsorten,  
feine Backwaren,  
reichhaltiges  
Kuchensortiment  
und süße  
Spezialitäten  
in bekannter  
Qualität

**Hänsel's  
Backstube  
Konditorei** Tel. 06051/66622

**Meerholz · Hanauer Landstraße 27**

**HEIZUNG · SANITÄR**  
Beratung · Service · Verkauf  
Meisterbetrieb

<b>Heizung</b> Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen Öltauschenerien Pelletsheizungsanlagen Wärmepumpen	<b>Solaranlagen</b> <b>CHRISTIAN VEIT</b> 63571 Gehhausen / Meerholz Königsberger Straße 8 Tel.: 06051/618047	<b>Sanitär</b> Beratung und Platzung ihres "Traumwade" Badsanierung Regenwasser-samlungsanlagen
---	---	--

**NOTDIENST** ☎ **0160/94578984**

**Wir gratulieren**

**zur 25-jährigen Mitgliedschaft**

Dietmar Appl	Manfred Mекlenburg
Bastian Großmann	Günter Naumann
Renate Horn-Göhrick	Katharina Rolle
Birgit Jakob-Wegener	Helga Rösch
Björn Kircher	Peter Wagner
Brigitte Mекlenburg	Loretta Weinell

**zur 40-jährigen Mitgliedschaft**

Klaus Hänsel	Erwin Pöpperl
Nicole Kaminski	Carsten Wolf
Wolfgang Kaufmann	

**zur 60-jährigen Mitgliedschaft**

Christa Rohmann	
-----------------	--

**zur 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit**

Tanja Michel	Kirsten Wagner
Petra Seifert	Andrea Wirth

**zur 15-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit**

Jaqueline Dorn	Michael Müller
Bärbel Jackel	Sabine Scharf

**zur 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit**

Heike Müller	Beate Raksch
Emma Pleyer	Carsten Wolf

# GESUNDHEITZENTRUM

## **AA PETRI** APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

### > Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



**Beratung tut gut**

Unsere weiteren Abteilungen:

### > Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

### > Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, Juvana, Bötling und viele andere.

### > Reformhaus

Neiform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

### Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19  
83571 Gelnhausen-Meerholz  
Telefon-Apotheke: (06051) 86788-0  
Telefon-Drogerie: (06051) 86788-15  
Telefax: (06051) 96788-44  
E-Mail: info@apotheke-petride  
www.apotheke-petride

Druck: Druckerei E. Sauerland

15.11. Willi Köhler, Gartenstr. 7, Hailer	79 Jahre
18.11. Dieter Göhrick, Langenselbold	77 Jahre
19.11. Marlies Reußwig, Rathausstr. 5	75 Jahre
23.11. Maritta Römer, Ziegelei 1	73 Jahre
26.11. Erna Volz, Unterdorfstr. 18	80 Jahre
27.11. Peter Walther, Im Börner 31	71 Jahre
29.11. Gabriele Fleischmann, Gelnhausen	65 Jahre
02.12. Heidi Herbert, Rhönstr. 53	76 Jahre
11.12. Lothar Dallmann, Rhönstr. 111	65 Jahre
11.12. Ottilie Gutjelka, Untere Röde 42	86 Jahre

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

### Meerholz

Christa Bauer, Europastr. 8  
Olivia Chan, Mittlere Röde 5  
Luise Kinast, Europastr. 16  
Sonja Mavs, Waldstr. 18A  
Lisa Wagner, Wingertstr. 45  
Kim Julia Waschke, Wiesenbornstr.  
Jonas Worreschk, Wiesenbornstr. 36  
Jana Zipprich, Hanauer Landstr. 3

### Hailer

Felicitas und Patricia Dax, Dr.-Heinr.-Mohn-Str.4  
Kerstin Faust, Schützenbornstr. 21  
Lennox Reuter, Bodenbender Str. 33D  
Emma, Marie und Ben Scheibel, Heimatfriedering17  
Calvin Schrein, Vorm Röhrig 11

### Gelnhausen

Susanne Beck-Bechtold, Hochstr. 5A  
Renate Blumenröder, Untermarkt 8  
Annika Kaiser, Auf der Dürich 1  
Verena Weber, Immersbachweg 8

### Bad Orb

Marcus Schecke, Hof Sonnenberg

### Bad Soden-Salmünster

Clemens Donnecker, Mühlberg 2  
Thomas Hill, Schöne Aussicht

### Freigericht

Emily Roos, Tulpenweg 21

### Gründau

Nadine Koblitz, Nordstr. 13

### Hasselroth

Jessika Franz, Hailerer Str. 9  
Michael Sachs, Jägerbuschstr 17

### Linsengericht

Emma Dörr, Zum Wäldchen 9  
Helmut Hach, Hintern Born 8  
Christian Merz, Goethestr.  
Jana Schum, Zimmerplatzstr. 14

## Wir gratulieren

### \*zum Geburtstag

15.08. Margarete Degler, Gartenstr. 11	78 Jahre
17.08. Walter Bea, Vorm Röhrig 13, Hailer	65 Jahre
17.08. Egon Franz, Am Heiligenstock 20	77 Jahre
17.08. Alfons Knollhuber, Oberdorfstr. 4	84 Jahre
19.08. Albrecht Lohse, Bodenbenderstr. 2, Hailer	75 Jahre
19.08. Gabriele Ullrich, Karlstr. 2	65 Jahre
20.08. Ruth Mehrgott, Im Börner 1A	79 Jahre
25.08. Egbert Schön, Mittlere Röde	77 Jahre
30.08. Wolfgang Herbert, Rhönstr. 53	77 Jahre
31.08. Karin Krenz, Linsengericht	65 Jahre
01.09. Manfred Hermann, Fichtenstr. 3, Hasselrot	81 Jahre
01.09. Wolfgang Kaufmann, Birkenweg 14	76 Jahre
04.09. Lieselotte Schmidt, Rhönstr. 3	75 Jahre
07.09. Werner Sperzel, Am Lindenbrunnen 2	71 Jahre
09.09. Helmut Kircher, Mittlauer Weg 1	76 Jahre
11.09. Renate Horn-Göhrick, Langenselbold	72 Jahre
12.09. Herbert Böhmer, Donaust. 13	74 Jahre
18.09. Käthe Karger, Unterdorfstr. 4	74 Jahre
21.09. Rolf Wacker, Im Börner 39	71 Jahre
28.09. Wilhelm Volz, Gründau	80 Jahre
01.10. Uwe Christiansen, Rhönstr. 107	74 Jahre
01.10. Jochem Ullrich, Rhönstr. 61	74 Jahre
03.10. Renate Kircher, Mittlauer Weg 1	71 Jahre
05.10. Ellinor Doppel, Rhönstr. 92	74 Jahre
08.10. Gislinde Schust, Paulstr. 7	77 Jahre
12.10. Edith Ullrich, Unterdorfstr. 15	74 Jahre
25.10. Wolfgang Oefner, Rhönstr. 43	71 Jahre
30.10. Gunther Bernd, Ziegelei 4	71 Jahre
01.11. Marie Norikat, Siedlung 13	80 Jahre
05.11. Werner Scherpf, Untere Röde 28	65 Jahre
06.11. Hermine Lüft, Untere Röde 16	72 Jahre
12.11. Katharina Schmidt, Königsberger Str. 6	72 Jahre
13.11. Sonja Henkel, Odenwaldstr. 19	77 Jahre

### Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich  
Tanja Michel  
Carsten Wolf  
Peter Walther  
Margit Werner  
Peter Werner  
Angelika Reck  
**Ellinor Doppel**  
Günter Naumann  
Angelika Kalkhof  
**Fettgedruckte Namen** - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357  
Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de